

Merkblatt Flugreisen mit Swiss-Trac

Vielleicht wollen Sie demnächst mit dem Flugzeug in die Ferien verreisen und dabei Ihren SWISS-TRAC mitnehmen. Damit dies reibungslos und ohne Probleme geht, haben wir für Sie nachfolgend einige wichtige Punkte zusammengestellt, die es zu beachten gilt.

Allgemeines:

Organisieren Sie Ihre Flugreise frühzeitig. Informieren Sie Ihren Reiseveranstalter resp. die Fluggesellschaft über Ihre Behinderung und Bedürfnisse. Teilen Sie der Airline mit, dass Sie ein Rollstuhlzuggerät (SWISS-TRAC) mit dabei haben.

Alle grossen Airlines befördern Hilfsmittel von Behinderten kostenlos. Dazu zählt auch der SWISS-TRAC. Darauf müssen Sie unbedingt bestehen!

Ladegerät, Zusatzstecker etc.:

Falls Sie in ein Land reisen, das ein 110 Volt Netz hat (z.B. USA/Kanada), so benötigen Sie ein spezielles Ladegerät. Ein solches können Sie bei uns mieten. Ein sogenannter Reisesstecker (Stecker mit verschiedenen Einsätzen) kann nützlich sein. Wir empfehlen Ihnen, das Zuggerät und die Batterien mindestens einmal pro Jahr bei einem SWISS-TRAC Vertriebspartner überprüfen zu lassen.

Flugtauglichkeit:

Alle SWISS-TRAC's sind mit flugtauglichen Batterien, die keine (!) flüssige Säure enthalten, ausgerüstet. Die Batterien erfüllen die geltenden IATA-Vorschriften. Dazu können wir Ihnen auf Anfrage eine Bestätigung senden. Die Batterien müssen nicht aus dem Gerät demontiert werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Zuggerät mit einem Adress-Schild versehen wird (ähnlich wie bei einem Koffer), auf dem Ihre Heimat- und Ferienadresse steht.

Vorbereitungen am Abflugtag:

Fahren Sie rechtzeitig zum Flughafen. **Sie sollten mindestens 90 Minuten vor dem Abflug einchecken können.** Sie können mit dem Zuggerät vorerst zum normalen Abfertigungsschalter der jeweiligen Fluggesellschaft fahren. Für den SWISS-TRAC wird ebenso wie für jeden Koffer ein Gepäckzettel benötigt. **Das Gewicht beträgt 65 Kg (resp. 53 Kg beim SWT-2).** Falls dies vergessen geht, weisen Sie unbedingt darauf hin. Teilen Sie der Schalterbeamtin mit, dass der SWISS-TRAC zum Rollstuhl gehört und kostenlos als Sperrgut eingedockt werden muss. Sie wird Ihnen das Ticket aushändigen und Sie zu Sperrgutschalter weisen. Fahren Sie nun mit dem Swiss-Trac zum Sperrgutschalter (priority baggage).

Am Sperrgutschalter machen Sie folgendes:

1. Schalten Sie das Zuggerät aus. Öffnen Sie die Karosserie-Haube und ziehen Sie die orange Hauptsicherung (40 Amp.) sorgfältig heraus. **Achtung: Nicht fallen lassen!** Im Notfall hat es gleich daneben eine Ersatzsicherung.
2. Die Sicherung versorgen Sie zusammen mit dem Schlüssel in Ihrer Geldbörse.
3. Klappen Sie den Lenker hinunter, anschliessend wird die schwarze Hebelschraube wieder festgezogen. Falls diese am Schluss seitlich absteht, so ziehen Sie den schwarzen Hebel heraus und drehen ihn bis er sinngemäss nach unten steht.
4. Schliessen Sie den Deckel der Ladesteckdose.
5. **Ziehen Sie jetzt die Bremse an und fixieren Sie den Bremshebel mit einem Stück Schnur, (Riemen oder Klebeband) am Lenkergriff.** Dies soll verhindern, dass sich die Bremse unabsichtlich löst, wenn jemand beim Verladen am Bremshebel zieht.
6. Schwenken Sie die Deichsel nach oben und seitlich zum Gehäuse und binden Sie diese am Gepäckträger fest.
7. Befestigen Sie auf dem Armaturenbrett einen Zettel (eventl. grosser Kleber) mit der Aufschrift: **"DO NOT PUT ON BELT!" Nicht auf Förderband!**
8. Die Traverse (Kupplung) muss unbedingt in Ihrem Handgepäck und nicht im Koffer transportiert werden. Zusammen mit dem Zündschlüssel benötigen Sie diese bei der Ankunft als erstes!
9. Falls es beim Einchecken Probleme geben sollte, z. B. verlangt jemand, dass die Batterien vom Gerät abgehängt oder gar demontiert werden müssen etc., so zeigen Sie dieser Person unsere diesbezügliche Bestätigung (auf Anfrage per e-mail bei uns erhältlich) betreffend den auslaufsicheren Batterien.

Wir wünschen Ihnen einen guten Flug und schöne Ferien!